

16.02.2023

# Vorstellung des D-Cups

## DIE IDEE FÜR EINE TRAININGSREGATTA MIT MINIMALEN ANSPRÜCHEN ANS UMFELD

Werte Sportskameradinnen und -kameraden,

im letzten Jahr hat der Hauptverein eine Forderung nach mehr Wettkampfsport in den Vereinen herausgegeben. Unabhängig davon, wie man zu Sportverbänden, Wettkampf-, Leistungs- und Profisport steht, muss man zumindest eingestehen, dass der Segelsport vielschichtig und anspruchsvoll ist. Und dass er mit steigender Erfahrung umso wertvoller für die Sporttreibenden wird. Wir sind nun ein Verein, der mit dem Fahrtensegeln und „Spaziersegeln“ eher den Breitensport vertritt. Das sollten wir uns weder klein reden noch madig machen lassen. Nichtsdestotrotz ist das Regattasegeln eine erlebbare Herausforderung, die Spaß macht und den Ehrgeiz wecken kann.

Ich, als Webmaster, bin von der Entscheidung des Hauptvereins insofern betroffen, dass ich den Sportanteil auf der Webseite erhöhen sollte. Das ist mir nur prozentual gelungen, indem ich alles andere weggelassen habe. Also wuchs in mir die Idee von einer alternativen Regattaserie, die mit möglichst einfachen Mitteln und zur Not auch wenigen Leuten auskommt.

„Zwei Boote auf dem See sind eine Regatta“ hat man mir erzählt. Wozu also Termine suchen, alle zusammentrommeln, wegen dem Wetter bangen und hoffen, dass wenigstens drei Boote zusammenkommen? Wozu die Yardsticklisten des DSV bemühen, wenn niemand damit glücklich ist? Wozu braucht man unter Ehrenleuten eine Wettfahrtleitung?

Ich habe ein Regelwerk entworfen, das auf dem Schulhofmotto „Wenn du meinst, du bist langsamer, dann gib' ich dir halt einen Vorsprung“ beruht. Vor jeder Wettfahrt machen sich die Teilnehmenden ihre Regeln selbst. Und zwar so, dass jeder die Chance auf den Sieg hat. Das schärft das Bewusstsein fürs eigene Können, die Unterschiede des Materials, und z.B. auch das Verhalten der Boote bei verschiedenen Windverhältnissen. Wir haben also schon vor dem Start einen interessanten theoretischen Teil der Wettfahrt. Und wenn dann wirklich jeder die Chance auf den Sieg hat, erhöht das die Motivation, sich über die ganze Wettfahrt voll reinzuhängen und fokussiert zu bleiben. Adrenalinrausch, ein erweitertes Verständnis für den Sport und viel Spaß könnten die Folge sein.

Das Regelwerk liegt heute nicht vor, da ich nochmal drüber gehen wollte und gerade keine Zeit hatte. Die Idee war ja als Regattaserie konzipiert, aber da mit solchen Regeln weder der beste Segler noch das beste Material ermittelt wird, wollte ich noch eine Umwidmung in „Trainingsregattaserie“ vornehmen.

Aber ein paar Details kann ich trotzdem noch nennen.

- Der Sieger hat für eine Woche Privilegien und kann zu seinen Bedingungen herausgefordert werden.
- Alle Crewmitglieder werden festgehalten und bekommen Punkte fürs Mitmachen.
- Wenn Helfende sich als Wettkampfleitung verdingen, wird auch das als Mitwirkung festgehalten.
- Im Grunde kann jeder an diesen Trainingsregatten teilnehmen, ob nun mit oder ohne Boot, mit oder ohne Segelschein oder Segelerfahrung,
- Am Ende der Saison hat man eine Tabelle, mit allen Trainings und alle Teilnehmenden, mit der der Sportwart machen kann, was er will.
- Es wird einen Wanderpokal geben.
- Ich hätte gerne Berichte, Ergebnisse, Fotos für die Internetseite.
- Im Regelheft sind auch Ideen, wie man sich die Regeln für so eine Trainingswettfahrt gestalten kann.

Das Regelwerk liegt in seiner Urfassung dem Sportwart und dem 1. Vorsitzenden vor. Da keine Nachfragen, Einwände und Anmerkungen kamen, könnt ihr Euch bei sofortigen und drängenden Fragen wohl an diese beiden richten. Oder aber, das ging bei den beiden als „Muss man wohl einfach mal machen, ums zu verstehen“ durch.

Ob diese Idee zu einem Erfolg wird, hängt natürlich von der Teilnahme aller ab. Und es wird bestimmt holprige Starts, so manches Fragezeichen und vermutlich auch Unstimmigkeiten geben. Aber mit einem: „Wir machen's zum Spaß!“ kann man vielleicht schon den Großteil der Probleme beheben.

Ich bin jedenfalls gespannt, wie beweglich dieser Verein ist, und ob so nicht sogar ein neuer sportlicher Anstoss gegeben wird, der vielleicht sogar langfristig zu mehr Segelei, Regattateilnahmen oder womöglich sogar Segelnachwuchs führt.

Danke fürs zuhören und viel Spaß später beim Bier!  
Euer Webmaster